

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 20.05.2010	Beginn 19:05 Uhr	Ende 21:17 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Grunewald, Frank

Philipp, Gerd E.

Schier, Klaus Peter

Schwabe, Bernd Ulrich

Vertretung für Herrn Kirschner

Flüshöh, Oliver

Hens, Bernd

Kampschulte, Matthias

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Beckmann, Philipp J.

Schwunk, Michael

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Kranz, Jürgen

Feldmann, Jürgen

Siepmann, Ernst Walter

Ratsmitglied als Vertreter

Oehl, Heinz

Vertretung für Frau Dr. Hortolani

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Kaltenbach, Rosemarie

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Kirschner, Thorsten

Vertretung durch Herrn Schwabe

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

Vertretung durch Herrn Oehl

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Voß, Jürgen

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Anschließend teilt er mit, dass in der Einladung zur heutigen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 1 „Genehmigung der Niederschrift vom...“ versehentlich kein Datum eingetragen worden war und es sich um die vom 22.04.2010 handle.

Dann weist er auf den hinzu gekommenen Tagesordnungspunkt 3.1 mit Vorlage Nr. 114/2010 „Personalmitteilungen“ hin, die auf den Tischen ausliege.

Nach einstimmiger Beschlussfassung über die Ergänzung steigt er in die nachfolgende Tagesordnung ein.

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2010
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung
- 3 Mitteilungen
- 4 Änderung von Ausschussbesetzungen 097/2010
- 5 Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Beihilfensachbearbeitung zwischen der Stadt Schwelm und der Stadt Sprockhövel 106/2010
- 6 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2010

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

2 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung

keine

3 Mitteilungen

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass ihm die Fraktionen zum Thema „Wasserstollen Wildeborn“ bisher keine Signal gegeben haben, ob er in die Verhandlungen mit der AVU einsteigen solle. Er bittet um Rückmeldung.

Die Fraktionen signalisieren Herrn Stobbe daraufhin, dass er die Verhandlungen mit der AVU aufnehmen solle mit besonderem Augenmerk auf die Verkehrssicherungspflicht.

Herr Voß berichtet über den Sachstand hinsichtlich des Fortbestandes der Job-Agentur. Am 27.05.2010 werde sich die Runde der Hauptverwaltungsbeamten mit dem Thema befassen, ob die Option (unbefristet) fortgeführt werden und in welcher Organisationsform diese weitergeführt werden soll. Anschließend gehe die Angelegenheit in die Gremien Sozialausschuss, Hauptausschuss und Rat. Vor einer Aussage darüber, welche Organisationsform favorisiert werde, möchte er erst das Ergebnis der Runde der Hauptverwaltungsbeamten abwarten.

Herr Feldmann macht darauf aufmerksam, dass angekündigt worden sei, dass am kommenden Wochenende, an dem das Sommerfest im Möllenkotten stattfindet, auch der Schachtzeichenballon aufgelassen werde. Dies finde aber erst vom 28.05. bis 30.05.2010 statt.

Da dies in der Runde der Ausschussmitglieder so nicht bekannt war, eher anderslautende Informationen vorliegen, will Herr Stobbe die Angelegenheit klären.

4 Änderung von Ausschussbesetzungen

097/2010

Beschluss:

Die in der Anlage zur Vorlage 097/2010 aufgeführten Änderungen von Ausschussbesetzungen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

NB: Bürgermeister

5 Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der 106/2010 Beihilfensachbearbeitung zwischen der Stadt Schwelm und der Stadt Sprockhövel

Herr Stobbe teilt mit, dass nach einer Testphase nunmehr der Stand erreicht sei, mit der Stadt Sprockhövel die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Beihilfensachbearbeitung abschließen zu können.

Es gebe inzwischen noch weitere Kommunen des Ennepe-Ruhr-Kreises, die sich eine derartige Zusammenarbeit vorstellen könnten. Hier müssen jedoch vorab die personellen Möglichkeiten geklärt werden.

Herrn Gießwein erkundigt sich, wie man wirtschaftlich mit der Fallpauschale von 23 € liege und hält es für wichtig, hier auf ein dauerhaftes Auskommen zu achten.

Frau Kaltenbach erläutert, dass der Betrag auf einer geschätzten Basis beruhe, bei der die Arbeitszeit, Kosten für Overhead und Portokosten einkalkuliert worden seien. Kosten für die bereits vorhandene Arbeitsplatzausstattung wurden nicht mit berücksichtigt.

Herr Voß ergänzt, dass zur Frage der zusätzlichen Stellenausstattung mit dem Regierungspräsidenten gesprochen werden müsse, damit diese gesondert betrachtet werde.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die interkommunale Zusammenarbeit noch weiter gehender zu diskutieren sei und auch Thema in der nächsten Runde der Hauptverwaltungsbeamten sein werde.

Herr Voß informiert über Überlegungen mit der Stadt Sprockhövel zu einer gemeinsamen Büchereileitung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Entwurf vorliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Sprockhövel abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

6 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Flüshöh erkundigt sich, ob Gespräche mit der Aufsicht stattgefunden haben.

Herr Voß informiert über das erste geführte Gespräch. Zur Zeit sei die untere Aufsicht bemüht, mit der oberen Aufsicht einen Weg zu finden, dass nicht für jeden einzelnen Punkt ein gesonderter Antrag zu stellen sei. Zur Zeit laufen z.B. mindestens 10 bis 12 Duldungsanträge.

Er hoffe, mit den Fachbereichsleitungen einen Großteil der Prüfaufträge bis Anfang der Ferien durchgesprochen zu haben.

Am 09.06.2010 finde das nächste Gespräch mit Arnberg statt. Neben dem Bereich „Personal“ werden die Beteiligungen Thema sein.

Eine Nachfrage des Herrn Schwunk zum Thema „Reinigung“ wird von Frau Kaltenbach beantwortet.

Frau Gießwein bezieht sich auf ihre in einer der letzten Sitzungen vorgetragene Anfrage zu den Hundetüten, die vom Bürgerbüro ausgegeben werden. Nach der von ihr erhaltenen Antwort, dass diese nachbestellt worden seien und ihrer entsprechenden Weitergabe an eine Bürgerin musste sie in der Presse lesen, dass diese doch auf Grund von Sparmaßnahmen entfallen.

Herr Stobbe erklärt, dass hierzu noch keine abschließende Entscheidung getroffen worden sei und stellt die Frage in die Runde, wie man mit diesem Thema weiter umgehen wolle.

Anschließend werden verschiedene Denkansätze erörtert.

Frau Gießwein weist auf den zeitgleichen Termin der Veranstaltung der Spielvereinigung Linderhausen und der Aktion Windmühlenstraße hin und fragt den Bürgermeister, ob er Kontakt mit dem Verein aufgenommen habe, dass dieser den Termin evtl. verschiebt.

Der Bürgermeister erklärt, dass es vom Verein im Vorfeld keine Terminabsprache mit der Politik und der Verwaltung gegeben und er ihm mitgeteilt habe, dass er erst nach der Veranstaltung zur Windmühlenstraße kommen könne. Der Verein stelle sich eine Podiumsdiskussion aus drei Vertretern des Vereinsvorstandes und dem Bürgermeister vor.

Er erläutert die Historie und die insgesamt schwierige Situation zum Begehren der Spielvereinigung Linderhausen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 21.05.2010

Schritfführerin
gez.
Söhner

Der Bürgermeister
gez.
Stobbe